



# 11. Vernetzungstreffen Integration Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

# Ausrichtung des Treffens

Das Treffen dient dem Fachaustausch und als Kommunikationsforum denjenigen, die wichtige Akteur\*innen und Kooperationspartner\*innen bezogen auf Integration von Geflüchteten im Landkreis sind. Es soll ein Ort der Begegnung und des Austausches auf der fachlichen Ebene ermöglicht werden. Dieser soll den Informationsfluss zwischen den Institutionen und Trägern gewährleisten, Synergieeffekte mit sich bringen und mögliche Doppelstrukturen sowie gegenläufige Angebote verhindern. Im Raum steht dabei nicht die Entwicklung eines gemeinsamen Konzepts oder einer einheitlichen Strategie, vielmehr soll ein Knotenpunkt zwischen den einzelnen autark handelnden Akteur\*innen geschaffen werden.

Nach dem 2015/16 quantitative Strukturen geschaffen wurden, scheint es jetzt an der Zeit diese qualitativ zu sichern und zu verfestigen, aber auch effektiver zu gestalten und einen gemeinsamen vertiefenden Lernprozess anzustoßen. Es gilt herauszufinden, was gut funktioniert, was angenommen werden kann und was langfristige Erfolge mit sich bringt, Grundlage dafür ist ein Erfahrungsaustausch und eine vernetzte Erkenntnissicherung.

Ab 2025 findet das Vernetzungstreffen auf Grundlage der VwV Integrationsmanagement 2023 viermal im Jahr statt. Die Treffen sollen thematische Schwerpunkte bekommen.



# Begrüßung

Landrat Dr. Christian Ante



# Kurze Vorstellungsrunde

Bitte stellen sie sich der Reihe nach kurz vor damit alle Anwesenden sich orientieren können.

# Tagesordnungspunkte

- Begrüßung durch Herrn Landrat Dr. Christian Ante
- Aktuelles aus der Fachgruppe „Soziale Dienste Flüchtlinge“ | LRA
- Untersuchungsstelle für Gewaltbetroffene (USG) | Uniklinik Freiburg
- Sozialdienst | Uniklinik Freiburg
- Asylbewerberleistung und Gesundheit | Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

## ***Pause***

- Regionalkoordination Integration | Bundesamt für Migration und Integration
- Sozialplanung für aktive Teilhabe und Pflege | Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald



# Aktuelles aus der Fachgruppe „Soziale Dienste Flüchtlinge“ des LRA

Maike Mohnke

# Die Untersuchungsstelle für Gewaltbetroffene (USG) am Institut für Rechtsmedizin

---

Prof. Dr. med. Ulrike Schmidt, Institut für Rechtsmedizin,  
Universitätsklinikum Freiburg



# Institut für Rechtsmedizin

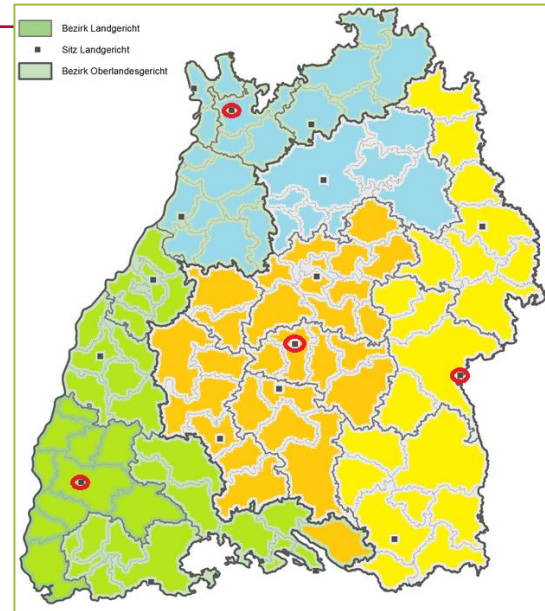
Universitätsklinikum Freiburg

Institut für Rechtsmedizin,  
Albertstr. 9, 79104 Freiburg  
Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr

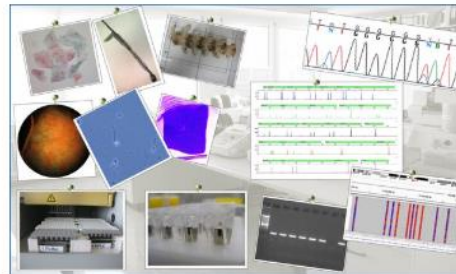
Tel. 0761 / 270-81888

rechtsmedizin@uniklinik-freiburg.de  
Rechtsmedizin.Konsil@uniklinik-freiburg.kim.telematik

[www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin](http://www.uniklinik-freiburg.de/rechtsmedizin)



Forensische Medizin



Forensische Molekularbiologie



Forensische Toxikologie



# Soziale Beratung und Überleitungsmanagement

Vernetzungstreffen Integration  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

9 | 10.02.2026

Katrin Wagner - Abteilungsleitung



# Soziale Beratung und Überleitungsmanagement

---

## Internet

<https://www.uniklinik-freiburg.de/behandlung/klinikaufenthalt/entlassmanagement.html>

- Zuständigkeiten
- Kontaktdaten



# Asylbewerberleistung und Gesundheit

Matthias Gwarys



# Pause

30min



# Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Regionalkoordinatorin Integration – Kathuna Gräf



# Sozialplanung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

# Was bedeutet Sozialplanung?

- Systematische Beobachtung sozialer Entwicklungen
- Bedarfsermittlung und Angebotsplanung
- Steuerung und Koordination sozialer Akteure
- Unterstützung der politischen Entscheidungsfindung
- Berücksichtigung regionaler Besonderheiten

# Aufteilung der Sozialplanung im Teildezernat Soziales:

- Psychiatriekoordination
- Teilhabekoordination
- Altenhilfekoordination
- Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement

# Unser Verständnis von integrierter Sozialplanung:

- Integrierte Sozialplanung in und für den Lkr. Brsg.-Hsw. bedeutet, soziale Angebote und Unterstützungsstrukturen vorausschauend, datenbasiert und bereichsübergreifend so zu planen und zu vernetzen, dass sie den unterschiedlichen Lebenslagen der Bürger:innen wirksam, bedarfsgerecht und wohnortnah entsprechen.

# Was bedeutet integrierte Sozialplanung?

- Verzahnung aller Fachplanungen im Dezernat 2
- Ganzheitliche Betrachtung der Sozialräume
- Koordination gemeinsamer Ziele, Indikatoren und Maßnahmen
- Ein verbindender, auf einer gemeinsamen Datenbasis basierender Planungsprozess für das gesamte Dezernat
- Enge Absprachen mit Leistungserbringern
- Flexible Adaption und Anpassung der Angebote auf sich verändernde Bedarfe
- Frühzeitige Partizipation mit Bürger:innen

# Kriterien für sinnvolle Planungsräume

- Orientierung am Alltag der Bürger\*innen und der Kreiskommunen
- Funktionale Lebensräume und Wegebeziehungen
- Logische Einzugsgebiete sozialer Angebote
- Berücksichtigung topografischer Barrieren
- Ausreichende Größe für Daten und Planung

# Einzelne Bereiche zusammenhängend betrachten und einbeziehen

- Strategischer, datenbasierter Prozess zur Analyse sozialer Entwicklungen
- Ermittlung sozialer Bedarfe
- Gestaltung einer zukunftsfähigen sozialen Infrastruktur
- Gemeinsame Grundlage für Entscheidungen und Steuerung
- Abgestimmte kommunale Gesamtstrategie

# Aufgaben der Sozialplanung

- Bereitstellung valider Daten und Analysen
- Steuerung von Angebots- und Förderstrukturen
- Frühzeitige Identifikation von Problemlagen
- Vernetzung von Akteuren/Netzwerkorientierung
- Strategische Beratung für Politik und Verwaltung

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**



# Ausblick

Nächste Termine:

12.05.2026 **Abendveranstaltung 17:30 – 19:30 Uhr**

21.07.2026

10.11.2026



Anregungen, Anmeldungen und Aufnahme in den Verteiler über [sd.fluechtlinge@lkbh.de](mailto:sd.fluechtlinge@lkbh.de)